

B 2524 F
Nr. 1/2002 März - Mai



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN



Inhalt

Editorial	2
Zum Titelbild	3
Ausstellung	4
Neu besinnen	5
Friedensgebet - Taizé	6
Vorstellung Laute	7
Frauenbund	9
Schweden-Freizeit	10
Kirchenmusik	11
Gottesdienste	13
KG, Gemeindehaus	16
Oerlenbach	17
Eisenstadt	18
Kasualien	19
Junge Familien	20
Krabbelgruppe	21
Krabbelgottesdienst, KiGodi & KiKiVo	22
Kleine-Welt-Laden	23
Eine-Welt-Verein	24
Konzert Ristoff	25
Projekte der Hoffnung	26
Impressum/Adressen	27
Ostern	28

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Winterzeit mit viel Schnee und Kälte, nach vielen grauen und kurzen Tagen kommt der **Frühling** auf uns zu.

Die Welt in schwarzen und weißen Tönen wird abgelöst von einer bunten, farbigen Welt.

Und doch sind im Hintergrund der grauen, kalten Welt schon die Spuren von roten, blauen und gelben Tönen zu sehen:

Am Anfang des neuen Jahres zeichnet uns auch immer wieder unser Leben im Kirchenjahr diesen Spannungsbogen zwischen Schwarz/Weiß und Farbe nach: Einen Spannungsbogen zwischen Passion und Ostern, einen Kontrast zwischen Leiden und Auferstehung.

In diesen Wechsel der Farben sehen Sie heute unseren Gemeindebrief: Vorne das graue Passionsbild und beim Umdrehen leuchten Ihnen die Farben entgegen.

Ohne die dunkeln Seiten zu verschweigen und zu vertuschen, richten wir den Blick auf den lebensfreundlichen Gott, der Farbe in unser Leben bringt!

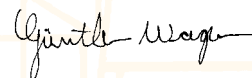
Liebe Leserinnen und Leser, sie finden diesen Spannungsbogen immer wieder in Ihrem Leben: zwischen Glück und Leid, zwischen Freude und Enttäuschung.

Oder ich finde diese Spannung zwischen manchen unerfüllten Erwartungen und auf der anderen Seite bei so vielen hoffnungsvollen und schönen Ereignissen in unserer Gemeinde: Eine Kinder und Familienarbeit im Aufblühen, – viele engagierte Mitarbeiter in vielen Bereichen, – Vielfalt und Einfallsreichtum bei den Gottesdiensten, ein Kinderchor und neue Pfarrer, – eine Kirche in Bad Bocklet nimmt Gestalt an – Konfirmanden unterhalten sich mit Leuten aus dem Kirchenvorstand über ihre Visionen von Gemeinde.

Kissinger Gemeinde: das sind wir gemeinsam. Mit allen Licht – und Schattenseiten.

Immer auf dem Weg von der Passionszeit zum Osterfest. Mit einem Glauben wie ein Vogel, der schon singt, wenn die Nacht noch dunkel ist. So, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- Oster, Frühlings- und Pfingstzeit!

Ihr Diakon Günther Wagner



Internetadresse:
www.badkissingen.de/kirche

Die Passion ist auch weiblich

So heißt eine Ausstellung, die von **24.2. bis 17.3.2002 in Schweinfurt** in der St. Johanniskirche zu sehen ist und von einem interessanten Begleitprogramm in **Bad Kissingen und Schweinfurt** inhaltlich unterstützt wird.

Der Titel provoziert und er ist bewusst so gewählt, um den Blick gezielt auf **Frauen in Gewaltverhältnissen** zu lenken, ohne jenes weibliche Leid durch Vergleiche zu relativieren. Die Idee zu dieser Ausstellung hatte eine Münchner Gemeinde (Dankeskirche), die 1997 damit eine kleine Lawine an Diskussionen in der Kirche auslöste. Ein Tabuthema - auch und gerade in der Kirche - war berührt worden und das setzte Emotionen frei. Wie fruchtbar und konstruktiv die Diskussionen um den Beginn der Ausstellung waren, zeigt schon allein die Tatsache, dass sie bis heute mit viel positiver Resonanz in verschiedenen Gemeinden gezeigt wird.

Das Bild „**die Opfer**“, das auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes abgebildet ist, ist eines der 30 Ausstellungsstücke: Namenlos, gesichtslos, ihre Kinder schützend an sich gedrückt, so sind die Frauen im Vordergrund dargestellt. Im Hintergrund sind die Beine von zwei Personen zu sehen - von Männern? Sie haben Gewehre oder Stöcke in der Hand, Symbole von Macht und Gewaltausübung. Eine ausweglose Situation für die Opfer.

Ohnmacht und Leid spiegelt sich in den Gesichtern der Frauen.

Das Bild „die Opfer“ erinnert an das **Schicksal so vieler Frauen** auf der Flucht, während ihre Männer im Krieg kämpfen. Es ruft Bilder des Holocaust ins Gedächtnis. Es steht für das Leid, das Frauen in den Bürgerkriegen im ehemaligen Jugoslawien angetan wurde, die Vergewaltigungen und Demütigungen. Es erinnert auch an die Armut, die Frauen immer härter trifft als Männer, weil diese oftmals ihre Familien verlassen, um die Last der Verantwortung für so viele hungrige Mäuler abzustreifen. Frauen sind bis heute viel häufiger Opfer von Gewalt, Unterdrückung und Armut als Männer - und sind doch die Bewahrerinnen menschlichen Lebens.

„Die Passion ist weiblich“ ist aber auch ein Thema, das in **unserer Gesellschaft** aktuell ist. Bei vielen lösten die Ausstellung und die parallel dazu angebotenen Veranstaltungen Betroffenheit aus: Wussten Sie, dass jede 5. Frau in Deutschland Opfer von Gewaltausübung durch Männer ist? Dass die Sozialhilfebedürftigkeit bei alten Frauen doppelt so hoch ist wie bei der übrigen Bevölkerung? Dass sexueller Missbrauch keine vereinzelte Erscheinung in unserer Gesellschaft ist, sondern nach Schätzungen jedes 10. Mädchen betrifft?

Ziel der Ausstellung ist, gerade in der Kirche, **Frauen zu ermutigen**, ihr Leid auszusprechen und zu beklagen und damit mit alten Traditionen zu brechen, die Frauen oftmals zur Erduldung und zum Ausharren in physisch und psychisch belastenden Situationen aufgefordert haben. Das Leben Jesu verweist in seiner Nähe zu den Armen besonders auch auf die Nöte und Verletzungen von Frauen. Seine Passion zeigt uns, dass Gott ein sympathischer, ein **mit-leidender Gott** ist, der selbst die Last der an Gewalt Leidenden auf sich nimmt.

Und seine Auferstehung lässt uns Hoffnung schöpfen, dass Gewalt überwunden werden kann. Überall dort, wo Frauen aus ihrem Leiden befreit werden, wo es zur Sprache gebracht wird, geschieht **Auferstehung** - wird neues Leben möglich. Dann können Frauen erkennen, dass sie liebenswerte Geschöpfe sind, gut, ganz und schön in den Augen Gottes.

Birgit Eber, Ursula Schober
und Claudia Weingärtler

In **Bad Kissingen** laden wir zu folgenden **Veranstaltungen** im Rahmen dieser **Ausstellung** ein:

Sonntag, 03.03. 11 Uhr
Erlöserkirche - alternativer
Gottesdienst „Passion ist
weiblich“

Mittwoch, 06.03. 20 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Salinenstraße 2: Information
Über das Schweinfurter
Frauenhaus“ - Referentin:
Gertrud Schätzlein

Samstag, 09.03. 14.30 - 17.30 Uhr
Busfahrt KG -SW - Abfahrt: Berliner
Platz - Führung durch die Ausstellung-
Aussprache - Andacht - Musik.
Anmeldung: Tel. (09 71) 27 47 -
Kosten: € 3,-

Montag, 11.03. 19.30 Uhr
Sparkassenpavillion, Von Hessing-
Str. 10, „Wiener Passion“ – Autoren-
lesung mit Lilian Faschinger

Mittwoch, 13.03. 19 Uhr
Erlöserkirche, Andacht zum Thema
mit Pfr. C. Weingärtler

20 Uhr
Treff im Turm, Parkhaus Sparkasse:
„Die Würde der Frau ist unantast-
bar“ Referentin: Renate Hofmann



Sich neu besinnen im Jahr 2002



**Sehr geehrte,
liebe Leserinnen und Leser
unseres Gemeindebriefes**

Sich neu besinnen im Jahr 2002

Solche Tage haben die Jüngeren wohl noch nie erlebt. Herausgerissen aus einer (trügerischen) Sicherheit. Die Welt ist unruhiger, der Einzelne abhängiger, das Leben ungesicherter als wir oft wahrhaben wollen.

Sich **neu besinnen** im Jahr 2002 – ja, das wird nötig sein. Und zwar auf vielen Ebenen.

Sicher ist jäh neu ins Bewusstsein gerückt, wie schnell menschliches Leben enden kann. Braucht es dazu eine **Katastrophe** mit Ausmaßen wie jener in New York? Die alltäglichen Gefährdungen im Straßenverkehr, das Risiko am Arbeitsplatz in vielen Berufen, die Bedrohung durch Krankheiten.

Das alles ist stets gegenwärtig. Ob wir es lernen, bewusster damit umzugehen? Ich stelle mir vor, dass das Leben dann nicht ängstlicher werden muss und soll, sondern wertvoller in allen kleinen Schritten. **Heute** ist der Tag, den wir zu gestalten haben, den wir erleben dürfen.

Hand in Hand damit geht die **Neubesinnung auf Werte**. Ob sie anhält? Was da zusammengebrochen ist, sind ja Gebäude, die Symbole unserer immer stärker auf Gewinn-Maximierung angelegten Wirtschaftsordnung waren. Was dem Leben Wert und Grund gibt, muss aber mehr sein: das soziale Handeln (auch in der „sozialen Marktwirtschaft“!), viel Mitmenschlichkeit (die uns die opferbereiten Helfer vorleben), ein tragfähiger Glaube und die Hoffnung auf die Ewigkeit.

Sich neu besinnen? Ich habe es mir vorgenommen. Wenn nur der Alltag diesen Entschluss nicht gleich wieder zudeckt. In den folgenden Wochen werden wir ja immer wieder erinnert: die Fastenzeit, die Passionszeit, die Karwoche, und schließlich am Ostermorgen, die frohe Botschaft: **Er ist nicht hier, er ist auferstanden!**

Und schließlich ist da noch das **Taizé-Friedensgebet** in unserer Erlöserkirche, zu dem sich allmonatlich eine Vielzahl von Menschen versammeln. Auf ihre Weise – betend – mühen sie sich um Frieden in unserer Gemeinde und Stadt, aber auch in der ganzen Welt.

Eine **Neubesinnung 2002**, die zum Leben hilft, wünschen Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser alle Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarramt.

Ihr Pfarrer Hermann Schröter

Hermann Schröter

Sich neu besinnen im Jahr 2002

Osternacht

Im Dunkeln in der Kirche ankommen – sehen, wie die Osterkerze hereingetragen wird – die Ostergeschichte hautnah erfahren – miterleben, wie es langsam hell wird – Sich anschließend beim Osterfrühstück stärken – Gemeinschaft erleben

Herzliche Einladung zur **Osternacht am Ostersonntag**, dem 31.3. um 5.30 Uhr in der Erlöserkirche mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus.



Herzliche Einladung zum **ökumenischen Taizé – Gebet für den Frieden**

Am **Sonntag, dem 24. März um 19.00 Uhr** in der Erlöserkirche.

Ankommen

Zur Ruhe finden

Beten

Lieder aus Taizé singen

Worte der Hoffnung hören

Bevor die Arbeitswoche beginnt:

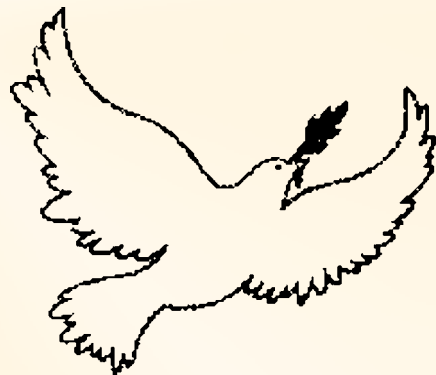
Die Mitte suchen

Mit Gott rechnen

Sagen, was uns Angst macht

Frieden bekommen

Frieden geben



(Termine für April und Mai in Presse und Schaukästen!)

Goldene Konfirmation

in der Erlöserkirche am 29. September 2002 um 9.30 Uhr.

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.“

Vor 50 Jahren, am Palmsonntag, 6. April 1952, wurden von den Herrn Pfarrern Dr. Winkler und Muth in unserer Erlöserkirche Bad Kissingen 80 junge Leute konfirmiert. Mit diesen möchten wir jetzt – ein halbes Jahrhundert später – gern feiern.

Leider wissen wir nur von ganz wenigen, wo sie sich momentan aufhalten. Deshalb bitten wir um **Mithilfe**:

Wenn Sie selbst zu den Jubilarinnen und Jubilaren gehören oder auch von jemandem die Anschrift wissen, dann teilen Sie das doch bitte in unserem Pfarramt mit. Im Lauf des Frühjahres werden dann die persönlichen Einladungen versandt.

Vorstellung **Pfarrer Gerd Laute** und **Pfarrerin Christine Laute**

Hallo, das kleine Mädchen auf dem Bild bin ich. Mich werden sie in Zukunft bestimmt öfter sehen. Ich heiße Paula und werde im Mai drei Jahre alt. Das Bild zeigt mich mit meinem Papa im Urlaub.

Mein Papa, Gerd Laute, wird ab 1. Mai die in Bad Kissingen als Pfarrer Dienst tun. Er hört gerne Musik, je nach Stimmung können das die Beatles aber auch Franz Schubert und anderes sein. Außerdem liest er gerne und ist fast immer zum diskutieren aufgelegt. Sicher werden sie ihn immer wieder auf einem Fahrrad sehen – auf der Fahrt von einem Termin zum anderen oder gemeinsam mit Mama, meinem Bruder und mir im Fahrradanhänger oder – wenn es seine Zeit zulässt – mit einem Rennrad oder Mountainbike auf einer Trainingsrunde.



Pfarrerin Laute und Kinder

Auf dem zweiten Bild bin ich mit Mathis und Mama zu sehen. Mein kleiner Bruder ist im Oktober geboren. Deswegen ist Mama auch noch im Erziehungsurlaub und bei uns zuhause. Sie ist Pfarrerin z.A. und wird sich nach Beendigung des Erziehungsurlaubs ab September die Stelle mit Papa teilen. Im Gegensatz zu Papa ist sie eher ein ruhiger Typ – so ergänzen sich beide sehr gut. Sie haben aber auch viele Interessen gemeinsam: Musik, Lesen, Radfahren, Fußballspielen – wenn es sich ergibt.

Bisher haben wir in Nürnberg gelebt. Auf Bad Kissingen freuen wir uns alle sehr. Es ist eine wirklich schöne Stadt. Ich freue mich auf den Kindergarten und Papa und Mama auf die Aufgaben, die vor ihnen liegen. Ich hoffe, dass die beiden viel Freude bei der Arbeit haben werden und am Ende auch noch genug Zeit übrig bleibt, dass sie mit Mathis und mir spielen können.



Pfarrerin Laute und Tochter

Ein paar Bad Kissinger haben wir schon kennengelernt. Sicher werden wir noch vielen weiteren interessanten Menschen begegnen. Wir freuen uns schon sehr.

Behüt' Sie Gott!

Paula und Mathis,
Pfarrer z.A. Christine Laute
und Pfarrer Gerd Laute

Vorstellung **Pfarrer Gerd Laute** und **Pfarrerin Christine Laute**

Pfarrer Gerd Laute

Ich bin in Mittelfranken, in Zirndorf geboren. Im Anschluss an mein Vikariat in Herzogenaurach wurde ich zunächst im kirchlichen Interesse beurlaubt, um an einer Promotion zu schreiben. Nach der Geburt unserer Tochter habe ich eine halbe Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur der Universität Bayreuth angetreten.

Ich hoffe, meine Promotion in absehbarer Zeit abschließen zu können. Ordiniert wurde ich gemeinsam mit meiner Frau im Oktober 1998. In meiner ehemaligen Vikariatsgemeinde arbeite ich seitdem als Pfarrer ehrenamtlich mit.

Nach der Zeit an der Universität möchte ich wieder praxisbezogener und im Gemeindedienst arbeiten. Ich bin aber nach wie vor an der Theologie und dabei besonders an ethischen Fragestellungen sehr interessiert.

Die Stelle in Bad Kissingen hat mich deshalb besonders interessiert, weil sie beide Aspekte beinhaltet. Denn zu meinen Aufgabenbereichen gehören neben der sprengelbezogenen Gemeindearbeit auch die Redaktion des Gemeindebriefes und die Erwachsenenbildung. Ich denke, dass mir dabei meine zusätzlichen Erfahrungen an der Universität zugute kommen.

Pfarrerin z.A. Christine Laute

Ich bin in Oberbayern, in Mühldorf am Inn geboren. Bis Ende August bin ich noch im Erziehungsurlaub und kümmere mich um unsere beiden Kinder. Ich freue mich schon, wieder ins Berufsleben einzusteigen und hoffe, dies mit den mütterlichen Pflichten und Freuden gut verbinden zu können.

Die Stelle interessiert mich vor allem deshalb, weil ich unter anderem für drei Krankenhäuser zuständig sein werde und mir die Seelsorge sehr am Herzen liegt. Nach meinem Vikariat in Planegg bei München habe ich im Rahmen eines Spezialvikariats am Klinikum Nürnberg als Seelsorgerin gearbeitet. Danach wurde unsere Tochter Paula geboren.

Anschließend an den einjährigen Erziehungsurlaub war ich als Religionslehrerin an der staatlichen Fachoberschule in Nürnberg tätig. Im Oktober letzten Jahres kam dann unser Sohn Mathis zur Welt. Seitdem bin ich wieder im Erziehungsurlaub. Ab September werden sich mein Mann und ich die Stelle teilen.



Liebe Leserinnen,

wissen Sie eigentlich, dass es innerhalb unserer Gemeinde auch den **Deutschen Evangelischen Frauenbund**, Ortsverein Bad Kissingen gibt?

Gewiss, eine Anzahl von Ihnen sind bereits Mitglied des Vereins, andere haben von ihm zumindest schon gehört. Für viele wird es aber etwas Neues sein.

So möchten wir Ihnen heute diesen Frauenbund, im besonderen seine Aufgaben und Tätigkeiten, einmal vorstellen.

Der Verein besteht in Bad Kissingen schon seit **über 75 Jahren**. Im Jahre 1924 trafen sich einige Frauen der evangelischen Gemeinde und machten sich zur **Aufgabe**, armen Familien, Notleidenden und Kranken **zu helfen**; durch Geld- und Kleiderspenden, durch Zuspruch und allgemeine Unterstützung. Man verteilte Geschenkpakete und ähnliches. Diese Hilfsmittel wurden vor allem in den Kriegs- und Nachkriegsjahren gern angenommen.

Mittlerweile haben sich diese Aufgaben etwas geändert. Noch immer spendet der Verein an Organisationen und Gruppen, die sozial Schwache, körperlich und geistig Behinderte, allein erziehende Mütter und nicht zuletzt kirchliche Einrichtungen unterstützen.

Als Beispiel sei nur das „**Oase**“ – **Projekt** der Evangelischen Frauenhilfe in Brasilien genannt.

Mehr denn je hat sich aber der Verein das Ziel gesetzt, den Dialog und die **Mitmenschlichkeit** zwischen den Mitgliedern des Vereins und der Gemeinde zu verbessern. Deshalb besuchen wir ältere Mitglieder, die an den Vereinsnachmittagen nicht mehr teilnehmen können und machen Krankenbesuche. Dazu kommen Treffen mit dem Katholischen Frauenbund und Organisations-treffen.

Was ganz besonders angenommen wird und wozu wir herzlich einladen, sind die **Nachmittage** im evangelischen **Gemeindehaus**, Salinenstraße 2 / Ecke Maxstraße an jedem 2. Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Hier gibt es jedes Mal nach einer Andacht interessante Vorträge über Themen unserer Zeit, die uns alle bewegen – über religiöse, soziale und familiäre Fragen. Auf dem **Programm** stehen Reiseberichte, Vorträge über andere Kulturen, über Musik und Literatur. Und damit das Gespräch nicht zu kurz kommt, ist dafür die erste halbe Stunde reserviert, bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Haben wir Sie ein bisschen neugierig gemacht? Schauen Sie doch einfach mal vorbei, an einem der oben genannten Tage. Wir würden uns freuen!



Schweden-Freizeit

In Alstermo, Smaland für Junge Leute ab 14 (Konfirmation)

2.8. bis 18.8.2002

Preis € 459,-

Für Busfahrt und alle Ausflüge, Fähre, Vollverpflegung durch eigene Küche, Unterkunft in 2 - 5 Bettezimmern, Programm

Unser Haus liegt direkt am See, inmitten des weltberühmten Glasreiches (Orrefors, Kosta Boda, je 25 km)

Möglichkeiten:

Kanus, Fahrräder, Schwimmen im See, Tischtennis, Billard, Tennisplatz, Bootsteg, Angeln (mit Angelkarte), ...

Geplant sind Ausflüge in die Umgegend, Besuch einer Glasbläserei, Ganztagesausflüge, geselliges Miteinander, ...

Der geistliche Schwerpunkt der Freizeit wird das tägliche Nachdenken und Gespräch über biblische Themen sein.

Bei allem bleibt viel Zeit zum Relaxen, Spielen, Diskutieren, Spaziergehen, ...

Leitung: Jugendpfarrer Norbert Küfeldt, Bad Kissingen, Pfarrer Johannes Müller, Burgsinn & Team;

Anmeldung und Information:

Bei Pfarrer Norbert Küfeldt
Salinenstraße 4c, Bad Kissingen
Tel. (09 71) 9 92 63

Dort sind weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare erhältlich.

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Kreuzweg** der Jugend in Bad Kissingen.

Start an der Marienkapelle Freitag, 22. März, 18.00 Uhr. Mit Abschluss-Imbiss

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr
(Palmsonntag)

Kantatengottesdienst: **Antonio Vivaldi**, „Stabat mater“, RV 621

Kammerorchester Bad Kissingen
Alexander Ernst Osthelder, Counter-Tenor

Predigt: Pfr. Hermann Schröter,
Leitung: Jörg Wöltche

Karfreitag, 29. März, 19.30 Uhr

Lesung und Musik zur Passion

Gedichte von **Ingeborg Bachmann**
und „liturgische Nacht“. Gesänge
der Stille

Pfarrer Hermann Schröter, Lesung
und Darstellung

Karin Wöltche, Gesang; Jörg
Wöltche, Synthesizer, Klavier und
Installation

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr

Dietrich Buxtehude, „Erstanden
ist der Hl. Christ“, Osterkantate für
Chor und Orchester.

Chor der Erlöserkirche, Streich-
quartett des Kammerorchesters Bad
Kissingen

Predigt: Pfarrer Norbert Küfeldt,
Leitung: Jörg Wöltche

Sonntag, 21. April, (Jubilate),
9.30 Uhr

**Musik im Gottesdienst: Großer
Flötenkreis**

Sonntag, 28. April, (Kantate),
9.30 Uhr

**Kantatengottesdienst zu den Bad
Kissingener Gesundheitstagen**

Joh. Seb. Bach: „O heil'ges Geist-
und Wasserbad“, BWV 165 für Soli,
Chor & Orchester

Kammerorchester Bad Kissingen,
Chor der Erlöserkirche

Karin Wöltche, Sopran, Alexander
Ernst Osthelder, Counter-Tenor,
Albrecht Kludszuweit, Tenor,
Michael Albert, Bass

Predigt: Pfarrer Hermann Schröter,
Leitung: Jörg Wöltche

Pfingstsonntag, 18. Mai,
19.30 Uhr

Orgelkonzert Erlöserkirche, Kantor
Wöltche mit Werken von Cesar
Franck, Joh. Seb. Bach und Louis
Vierne

Donnerstag, 13. Juni
20.00 Uhr

Gedächtniskonzert zu
„100 Jahre Synagoge
Bad Kissingen“ (14.6.1902)

„De Profundis“ - Aus der
Tiefe, Psalm-Vertonungen
von Nikolaus Bruhns u.a.

**sowie Jüdische Kompo-
nisten.**

Nicolas de Grigny, Kyrie aus
der Orgelmesse

Matthias Horn, Bass. Pfarrer
Hermann Schröter, Rezita-
tion. Orgel & Leitung: Jörg
Wöltche

Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr

Musik in den Gottesdiensten
des Kissingener Sommers

Großer Flötenkreis

Sonntag, 16. Juni,
19.00 Uhr

Kissingener Sommer, Andreas
Scholl (Countertenor), Karl-
Ernst Schröder (Laute)

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr

Musik in den Gottesdiensten
des Kissinger Sommers

Orgelmusik

**Sonntag, 23. Juni,
17.00 Uhr**

Best of Jericho open Air

Konzert auf der Vortreppe der
Erlöserkirche

**Samstag, 29. Juni,
22.30 Uhr**

Gospel Late Night

Die KisSingers

mit Gast-Star

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr

**Musik in den Gottes-
diensten des Kissinger
Sommers**

KisSinger Kinderchöre G. P.
Münden, **Bileam und seine
gottesfürchtige Eselin**

Sonntag, 7. Juli, 9.30 Uhr

**Kantatengottesdienst zum
Kissinger Sommer**

John Rutter, „Gloria“ für Chor und
Orchester

Joh. Seb. **Bach, Toccata & Fuge
d-moll** für Sinfonieorchester.

KisSinger Kantorei, Erweitertes
Kammerorchester Bad Kissingen,
Augsburger Kammerphilharmonie

Gottesdienstgestaltung: Prof. Dr.
M. Nicol, Pfarrer Hermann Schröter,
Kantor Jörg Wöltche

Freitags (außer in den Ferien) gibt es
an der evangelischen Erlöserkirche
die **KisSinger Kinderchöre!**

Von **15.15 bis 16 Uhr die
1. Gruppe** der 4 - 6jährigen (einschl.

1. Klasse Grundschule) - von **16.15
bis 17 Uhr die 2. Gruppe** der 4 -
6jährigen.

Von **17.15 bis 18 Uhr die Gruppe
2. - 6. Klasse** (7 - 11 / 12 Jahre)

Leitung der Kinderchöre: Kantor Jörg
Wöltche und Mitarbeiterinnen!

**Probenort: Evang. Gemeindehaus,
Salinenstraße 2/Ecke Maxstraße.**

Gesungen und gespielt wird „Alles“
was es gibt, vom Kindermusical über
Gospel bis zum Krippenspiel und
zum gregorianischen Choral, vom
„klassischen“ Volkslied bis zum
„Cantus firmus“ im Oratorium -
wenn es sich ergibt. Denn Kinder
sind noch für „Alles“ zu begeistern.
Mit **Orff-Instrumenten** gibt es
zudem noch Elemente der musika-
lischen Früherziehung. In einem
„Sing- und Spielkreis“ wird getanzt
und gesungen, gespielt und gelacht,
Geschichten erzählt und für
Konzerte und Gottesdienste musika-
lisch „hart gearbeitet.“

Wenn Ihre Kinder Lust und Interesse
am Singen haben und Sie das gerne
fördern möchten - hiermit herzliche
Einladung.



Bad Kissingen/Gemeindehaus

Kindergottesdienst und Kinderkirchenvormittage sonntags um 9.30 Uhr – die Termine entnehmen Sie bitte dem Artikel auf der Seite 22

Bad Kissingen/Erlöserkirche

2. März	19.00 Uhr	Gottesdienst (Drini)
3. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Drini)
	11.00 Uhr	Alternativer Gottesdienst zum Thema „Die Passion ist weiblich“ (Birgit Eber/Ursula Schober)
9. März	19.00 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
10. März	9.30 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
16. März	19.00 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
17. März	9.30 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
23. März	19.00 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
24. März Palmsonntag	9.30 Uhr	Kantatengottesdienst (Schröter)
	19.00 Uhr	Taize-Gebet für den Frieden (Wagner)
28. März Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Scholz)
29. März Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Abendmahl
	15.00 Uhr	Liturg. Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu (Weingärtler)
30. März		kein Abendgottesdienst

Bad Kissingen/Erlöserkirche

31. März Ostersonntag	5.30 Uhr	Feier der Osternacht mit Hl. Abendmahl
	9.30 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
	11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst (Drini)
1. April Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Weingärtler)
6. April	19.00 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
7. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Schröter)
13. April	19.00 Uhr	Gottesdienst
14. April	19.00 Uhr	Gottesdienst
20. April	19.00 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
21. April	9.30 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
27. April	19.00 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
28. April	9.30 Uhr	Kantatengottesdienst (Schröter)
	11.00 Uhr	„Elf-Uhr-Gottesdienst“
1. Mai	19.00 Uhr	Ökumenischer Kurgottesdienst (Weingärtler/Raabe)
4. Mai	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte (Drini)
5. Mai	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl (Drini)
8. Mai	19.00 Uhr	„Zeit zum Atmen“ (Weingärtler)
9. Mai Himmelfahrt	9.30 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
11. Mai	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte (Wagner)

12. Mai	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst (Wagner)
15. Mai	19.00 Uhr	„Zeit zum Atmen“ (Schröter)
18. Mai	19.30 Uhr	Orgelkonzert, kein Gottesdienst
19. Mai	9.30 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Einführungen Pfarrer und Pfarrerin Laute, mit Hl. Abendmahl (Schröter)
	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Konfirmandenbeichte (Küfeldt/Ott)
20. Mai	9.30 Uhr	Pfingstmontag Konfirmations-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Küfeldt/Ott)
22. Mai	19.00 Uhr	„Zeit zum Atmen“ (Weingärtler)
25. Mai	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl
26. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst
29. Mai	19.00 Uhr	„Zeit zum Atmen“ (G. Laute)

Gottesdienste

Gottes- dienste

Bad Kissingen/Katharinenstift

2. März	15.30 Uhr	Gottesdienst (Wagner)
9. März	15.30 Uhr	Gottesdienst
16. März	15.30 Uhr	Gottesdienst
23. März	15.30 Uhr	Gottesdienst
30. März	15.30 Uhr	Gottesdienst
6. April	15.30 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
13. April	15.30 Uhr	Gottesdienst
20. April	15.30 Uhr	Gottesdienst
27. April	15.30 Uhr	Gottesdienst
4. Mai	15.30 Uhr	Gottesdienst
11. Mai	15.30 Uhr	Gottesdienst
18. Mai	15.30 Uhr	Gottesdienst
25. Mai	15.30 Uhr	Gottesdienst

Bad Kissingen/Parkwohntift

10. März	10.45 Uhr	Gottesdienst (Wagner)
24. März	10.45 Uhr	Gottesdienst (Roth)
31. März Ostersonntag	10.45 Uhr	Gottesdienst (Wagner)
14. April	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Blankenburg)
28. April	10.45 Uhr	Gottesdienst (Wagner)
12. Mai	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Scholz)
20. Mai Pfingstmontag	10.45 Uhr	Gottesdienst (Wagner)

Bad Bocklet

3. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Schröter)
10. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Matthies)
17. März	9.30 Uhr	Gottesdienst (Blankenburg)
24. März	9.30 Uhr	Gottesdienst (Drini)
29. März Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Schröter)
31. März Ostersonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Blankenburg)
7. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Küfeldt)
14. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Matthies)
21. April	9.30 Uhr	Gottesdienst (Weingärtler)
28. April	9.30 Uhr	Gottesdienst (Drini)

Bad Bocklet

5. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Blankenburg)
9. Mai Himmelfahrt	9.30 Uhr	Gottesdienst (Augustin)
12. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
19. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Drini)
20. Mai Pfingstmontag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Schröter)
26. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst

Burkardroth

10. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Drini)
29. März Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Wagner)
14. April	9.30 Uhr	Gottesdienst (Roth)
12. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Matthies)
20. Mai Pfingstmontag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Euerdorf

10. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Küfeldt)
29. März Karfreitag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
31. März Ostersonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Roth)
14. April	9.30 Uhr	Gottesdienst
12. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Küfeldt)
19. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Roth)

Nüdlingen

17. März	9.30 Uhr
Gottesdienst (Scholz)	
29. März Karfreitag	15.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Blankenburg)	
31. März Ostersonntag	9.30 Uhr
Gottesdienst (Drini)	
21. April	9.30 Uhr
Gottesdienst	
19. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Blankenburg)	

Oerlenbach

3. März	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Küfeldt)	
17. März	10.00 Uhr
Gottesdienst (Augustin)	
29. März Karfreitag	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Roth)	
31. März Ostersonntag	10.00 Uhr
Gottesdienst (Schröter)	
7. April	10.00 Uhr
Gottesdienst (Scholz)	
21. April	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Roth)	
5. Mai	10.00 Uhr
Gottesdienst (Küfeldt)	
19. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Küfeldt)	

Steinach

10. März	11.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Drini)	
29. März Karfreitag	11.00 Uhr
Gottesdienst (Wagner)	
14. April	11.00 Uhr
Gottesdienst (Roth)	
12. Mai	11.00 Uhr
Gottesdienst (Matthies)	
20. Mai Pfingstmontag	11.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	

Taufgottesdienste in der Erlöserkirche:

Sa., 2. März	14.00 Uhr
So., 17. März	11.00 Uhr
So., 31. März	5.30 Uhr
Osternacht	
Sa., 6. April	14.00 Uhr
So., 21. April	11.00 Uhr
Sa., 11. Mai	14.00 Uhr
So., 26. Mai	11.00 Uhr

Termine Kur- und Rehaseelsorge

Ab 1. Mai:

wieder jeden Mittwoch um
19.00 Uhr: „Zeit zum Atmen“
bzw. Ökumenischer
Kurgottesdienst!

7. Mai um 10.30 Uhr

Kurkonzert:

Wort in den Tag
(Pfarrerin. C. Weingärtler)

Senioren – Frühlingsfahrt nach Kulmbach

Für Senioren findet am
Donnerstag, dem 25. April
eine Busfahrt in die ober-
fränkische Bierstadt Kulm-
bach statt.

Der Besuch in der WfB
Schmeilsdorf, Einkehr in
einem zünftigen Brauerei-
gasthaus, und die Besichti-
gung des Brauereimuseums
stehen auf dem Programm.
Anmeldung bitte im evang.
Pfarramt

8. Mai um 20.00 Uhr

Kurhausbad, Prinzregen-
tenstr. 6:

Mittwochsgespräch

**Mittwochsgespräche und
Vorträge der Kurseele-
sorge siehe Plakate und
Kurprogramm.**

Unser Jahresthema:

„Die Kunst des Liebens“

Haus der Begegnung

Salinenstraße 4 a

Diakonie

Aussiedlerbegegnungs- gruppe

(Margrit Höhn)

1. Montag im Monat,
19.00 Uhr

Kleiderkammer für Aussiedler

(Gisela Fichtner)

1. und 3. Dienstag im Monat,
15.00 Uhr

Projektgruppe

„Aussiedlerarbeit“

(Margrit Höhn)

nach Vereinbarung

Sprechstunde der Gemeindegewerkschaft

dienstags, 15.00 - 16.00 Uhr

Erwachsene

Töpfern für Erwachsene

(Margrit Zimmermann)

2 x im Monat dienstags,
14.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebserkrankung

(Dr. Lisa Groth)

mittwochs, 16.00 Uhr

Gemeindehaus Salinenstraße 2

Musik

Chor der Erlöserkirche

(Jörg Wöltche)
montags, 19.30 Uhr
(ab Mai 20.00 Uhr)

Blockflötenkreis

(Christa Maria Reinhardt)
dienstags, 17.30 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen

(Jörg Wöltche)
dienstags, 20.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“

(Jörg Wöltche)
mittwochs, 19.30 Uhr
(ab Mai 19.45 Uhr)

KisSinger Kinderchöre

Freitags (außer in den Ferien) in der
evang. Erlöserkirche. Von **15.15 bis
16 Uhr die 1. Gruppe** der 4-6jähri-
gen (einschl. 1. Klasse Grundschule)
- von **16.15 bis 17 Uhr die 2.
Gruppe** der 4 - 6jährigen. Von
**17.15 bis 18 Uhr die Gruppe 2.-6.
Klasse** (7-11/12 Jahre)

Kinder und Jugendliche

„Teenie-Kreis“

(Norbert Küfeldt)

freitags, 19.30 Uhr nach Vereinbarung
Gemeindehaus oder Wohnung
Küfeldt

Kindergottesdienstvorbereitung

(Christine Drini/Elisabeth Küfeldt)
dienstags, 17.30 Uhr

Spielgruppen Mutter und Kind

(Catrin Leitner)

dienstags, 10 Uhr, freitags, 9.30 Uhr

Erwachsene

Bibelstunde der Landeskirch- lichen Gemeinschaft

donnerstags, 20.00 Uhr

Deutscher Evangelischer Frauenbund

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Thema:

14. März *Gedanken zur
Jahreslosung*

Frauengruppe „Füreinander“

(Brigitte Ludwig)

1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Frauenmissionsgebetskreis

(Wiltrud Münderlein)

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Helferinnenkreis

(Diakon Günther Wagner)

1. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Krankenhausbesuchsdienst-Team

4. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Pfarramt, von-Hessing-Straße 4

Seniorenachmittag

(Helferinnenkreis und Günther
Wagner)

3. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Senioren-Spiele-Treff

dienstags, 14.30 Uhr

Friedenskirche Oerlenbach

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gottesdienst um 10.00 Uhr

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat. Während des Gottesdienstes findet ein Kindergottesdienst statt.

Kinderbibeltag

nächster Termin: Juni 2002

Leitung: Pfarrerin Adelheid Augustin und Mitarbeiterteam

Kindertreff

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr für Kinder der 1.-3. Klasse in der Friedenskirche

Leitung: Pfarrerin Adelheid Augustin und Cindy Steele

Sing and Pray für Teenies

Jeweils am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Friedenskirche.

Leitung: Christa Roth, Susanne Blassdörfer und Ramona Fleps

Bibelkreis für Teenies

Jeweils am 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Friedenskirche.

Leitung: Christa Roth und Ramona Fleps

Bibelkreis

2x monatlich um 20.00 Uhr in der Friedenskirche.

Leitung: Norbert Küfeldt

Hauskreis I

Am 2. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr bei Christa Roth, Erlenstraße 12, Ebenhausen

Hauskreis II (für Einsteiger)

Nach Vereinbarung 1x monatlich montags um 19.00 Uhr bei Christa Roth, Erlenstraße 12, Ebenhausen

Dämmerschoppen für Männer

Vierteljährlich in der Kantine des BGS, jeweils um 19.30 Uhr.

Nächster Termin: 13.03.2002

Leitung: Pfarrer Robert Augustin, BGS

Seniorenkreis

Vierteljährlich am 2. Mittwoch des 2. Monats, von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Friedenskirche.

Leitungsteam: Lina Greubel, Ilse Großmann, Marion Raatz und Karin Wenzel

Aussiedler - Treff

Am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr in der Friedenskirche.

Verantwortlich: Olga Bloch und Gisela Jodl

Ansprechpartner

• Für die Gemeinde in Oerlenbach

Pfarrer Norbert Küfeldt
Salinenstr. 4c, Bad Kissingen
Tel. (09 71) 9 92 63
Fax (09 71) 7 85 43 84

• Für Kinderarbeit und

Dämmerschoppen:

Pfarrer/in Robert und Adelheid Augustin, Seewiese 5,
97714 Oerlenbach,
Tel. (0 97 25) 70 62 93

• Für Seniorenkreis und Bibelkreis:

Ilse und Gerhard Großmann
Tel. (0 97 38) 4 46

• Für Kinder, Jugend und Hauskreis

Christa Roth,
Sparkasse Oerlenbach oder
privat Tel. (0 97 25) 92 56



Kontakte , Miteinander – Füreinander

Die Aussiedler- frauen laden zum Gespräch ein

Wir haben uns entschlossen, **ab April 2002** die Aussiedlerarbeit zu erweitern. Wir laden alle Interessierten zum Gespräch ein. Der Abend beginnt immer mit einem geistlichen Impuls von verschiedenen Pfarrern und Prädikanten und danach laden wir ein zum Tee, Gebäck und Gespräch.

**Treffpunkt:
immer am letzten Montag**

Partnergemeinde Eisenstadt

Liebe

Gemeindemitglieder,

Eine gute Nachricht: unsere Bemühungen, die Beziehungen zur evangelischen Gemeinde in unserer Partnerstadt Eisenstadt wieder lebendiger zu gestalten, hatten Erfolg! Zuerst kamen im letzten Sommer die Eisenstädter nach Bad Kissingen – und trotz des etwas problematischen Termins (Rakoczy – Fest) ging alles recht gut über die Bühne. Beim **Begegnungsabend** hätten wir uns einige Teilnehmer mehr gewünscht – aber das können wir ja beim nächsten Treffen wieder wett machen.

Diesem Besuch der Eisenstädter bei uns folgte dann Anfang Oktober letzten Jahres die **Konzertreise des Gospelchores** unter der Leitung von Kantor Jörg Wöltche. Pfarrer Hermann Schröter mit Frau, der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Klaus Lotter und seine Frau, drei weitere Gemeindeglieder und ich waren ebenfalls dabei.

Sicher haben die meisten von Ihnen seinerzeit die Artikel in der Tageszeitung gelesen und dabei erfahren, dass es wunderbare Tage in großartiger Harmonie waren und dass die **Gastfreundschaft** schier überwältigend war. Die Konzerte selbst fanden überaus **große Resonanz** und begeisterten das Publikum.

Bei diesem Besuch wurde dann der Gedanke geboren, dass die Eisenstädter heuer wieder nach Bad Kissingen kommen, diesmal jedoch nur für eine Nacht auf dem Wege nach Ostfriesland – das ist die Heimat der Frau des Eisenstädter Pfarrers Dr. Rampler.

Wie die Kuratorin des Eisenstädter Presbyteriums mir Ende November schrieb, ist der Bus bereits ausgebucht, ja sogar überbucht! Sicher werden nicht alle Teilnehmer dieser Reise ein Privatquartier haben wollen, wie beim letzten Besuch auch.

Die Gruppe trifft am Dienstag, dem 23. Juli 2002 hier ein und fährt am Tag darauf weiter nach Ostfriesland.

Abends ist ein gemeinsames Treffen im Gemeindehaus vorgesehen. Natürlich hoffen wir darauf, dass sich recht viele von Ihnen aktiv in dieses Treffen einbinden lassen. Die Eisenstädter haben uns so wunderbar vorgemacht, wie viel Freude ein solcher Besuch machen kann!

Christa Nürnberger



Glauben entdecken – Junge Familien stärken

In diesem Frühjahr findet in Bad Kissingen der Kurs **„Glaube entdecken – Junge Familien stärken“** statt.

Das Konzept wurde vom Evangelischen Bildungswerk in Zusammenarbeit mit Monika Hofmann, Autorin mehrerer Bücher zu diesem Thema, erarbeitet. Der Workshop ist sehr praxisnah gestaltet.

An drei Nachmittagen wollen wir zusammen mit den Kindern erleben, was „Staunen“ heißt. Der Kurs beinhaltet eine Ermutigung zu einem bewußten und aufmerksamen Leben und kann gerade junge Eltern in Ihrem Alltag stärken.

Einerseits können sich Kinder und Erwachsene Gefühle und Erlebnisse bewusst machen, die mit ersten Glaubenserfahrungen zusammenhängen. Andererseits geben wir durch praktische Beispiele wie Körperspiele, moderne Lieder, kleine Basteleien Impulse, um religiöse Elemente in den Alltag mit einzubauen.

In Bad Kissingen wird der Kurs von Claudia E. Nieland und Catrin Leidner geleitet.

Der Workshop findet in folgenden Abschnitten statt:

Mittwoch, 13.03.2002

15.15 Uhr – 17.30 Uhr

„Mit Kindern wachsen“

Mittwoch, 10.04.2002

15.15 Uhr – 17.30 Uhr

„Mit Kindern durch den Tag“

Mittwoch, 08.05.2002

15.15 Uhr – 17.30 Uhr

„Mit Kindern die Welt erobern“

Anmeldung ab 01.03.02 im Pfarrbüro und im Evang. Pfarramt. Dort gibt es dann auch einen Handzettel mit genaueren Infos über den Inhalt. Veranstaltungsort ist das kath. Pfarrzentrum, Hartmannstraße 2 in Bad Kissingen.

Ergänzend möchten wir zu folgenden Zentralveranstaltungen einladen:

Montag, 04.03.2002

20.00 Uhr

im Martin – Luther Haus Schweinfurt, Clubraum

„Geschenke des Himmels“

Vortrag

15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Friedenstr. 23, Schweinfurt

„Ein Volltreffer Gottes bist Du“

Mitmachkonzert mit der Band „Living Colors“

Claudia E. Nieland



Neues aus der Krabbelgruppe

Auf unserem letzten Organisationstreffen haben wir wieder viele Pläne geschmiedet:

Kleiderbasar

Am **Samstag, den 27. April findet von 14.00 bis 16.00 Uhr** ein Kleiderbasar im ev. Gemeindehaus statt. Bewußt wurde der Termin so „spät“ gelegt. So haben wir vermutlich guten Abstand zu den vorangegangenen Basaren in Kindergärten etc. Wir erhoffen uns so mehr Kunden, vor allem für Sommerbekleidung.

Wer gern verkaufen möchte, wende sich bitte an Nicola Artz (Tel. 7852041). Sie ist Ansprechpartnerin für die Tischvergabe.

Family-Brunch

am **Sonntag, den 9. Juni um 11 Uhr**. Hoffentlich haben wir schönes Wetter, denn wir wollen im Garten hinter dem Gemeindehaus zusammensitzen!

Ferien

Dieses Jahr wird die Krabbelgruppe in den Sommerferien (vom 1.8. - 16.9.) sowie in den Winterferien (vom 23.12.02 - 4.1.03) geschlossen sein. Auch eine Krabbelgruppe braucht mal Ferien!

Neue Leiterin der Krabbelgruppe

Bisher hat Nicola Artz alle Aktionen und sonstige Aktivitäten in der Krabbelgruppe organisiert und geleitet. Sie wird im Lauf des nächsten Jahres – bedingt durch den Beruf ihres Mannes - mit ihrer Familie wegziehen. Gott-sei-Dank haben wir eine würdige Nachfolgerin gefunden: Catrin Leidner wird die neue Leiterin und Ansprechpartnerin der Krabbelgruppe sein. Wir hoffen, dass alle in der Krabbelgruppe sie in ihren Bemühungen und Planungen unterstützen und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die neuen Aufgaben! Wir danken Nicola für die viele Arbeit, Energie und Zeit, die sie in die Krabbelgruppe, in die Kinderarbeit und in die Arbeit des Kirchenvorstands investiert hat.

Nächstes Organisationstreffen

Ist am Montag, den 1. Juli, 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Übrigens

Genauerer zu den einzelnen Veranstaltungen der Krabbelgruppe findet sich immer am Infobrett der Krabbelgruppe im Evang. Gemeindehaus links hinter dem Eingangsbereich. Außerdem gibt's die neusten Infos auch bei Catrin Leidner, Tel. (09 71) 785 15 50.

Catrin Leidner

Kinder- gottesdienst & Kinder Kirchen Vormittag

Herzliche Einladung zu den nächsten Krabbelgottesdiensten!!!

**Krabbelgottesdienst am
31. März (Ostersonntag)
16. Juni**

Vorbereitung dafür am
Freitag, 15. Feb., 15.00 Uhr
Montag, 29. April, 20.00 Uhr

**Wir bieten diesmal am
Ostersonntag einen
Krabbelgottesdienst an**

Die Gottesdienste finden wie gewohnt um 11.00 Uhr in der Evang. Erlöserkirche statt, die Treffen zur Vorbereitung im Evang. Gemeindehaus.

Christine Drini

**Kindergottesdienst –
Kinderkirchenvormittag**

Geschichten von Gott und der Welt hören und sehen – neue Lieder mit Bewegungen lernen – basteln, Spiele und vieles mehr. Wenn genügend Kinder da sind, machen wir zwei Gruppen – eine für die Kleineren und eine für die Großen.

Der **Kindergottesdienst** findet sonntags von 9.30 bis ca. 10.45 Uhr, der **Kinderkirchenvormittag** sonntags von 9.30 bis 12 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt.



Für euren Terminkalender:

3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3.
Ostern jeweils Kindergottesdienst
(dann sind Osterferien)

14.4. Kinderkirchenvormittag

21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5.
Pfingsten jeweils Kindergottesdienst
(dann sind Pfingstferien)

9.6., 16.6., 23.6., 30.6.
jeweils Kindergottesdienst

7.7. Kinderkirchenvormittag

14.7., 21.7., 28.7.
jeweils Kindergottesdienst
(dann sind Sommerferien)

An die Großen: Gebt eure Eltern derweil im Gottesdienst in der Erlöserkirche ab und kommt am Sonntag zu uns ins Gemeindehaus!
An die Kleineren: Bringt eure Eltern mit, wenn ihr wollt oder wenn sie wollen!

Christine Drini/Elisabeth Küfeldt

Faire Spielregeln in der Spielzeugproduktion!

Mehr als ein Drittel aller deutschen Spielwarenimporte kommt aus China. Nicht nur billiges Plastikspielzeug, sondern auch qualitativ hochwertige Spielwaren von bekannten Marken werden in den Industriezonen im südlichen China produziert - oft unter Bedingungen, die grundlegende Arbeiterrechte missachten.

Systematische Verletzungen des Arbeitsrechtes, unzureichender Gesundheitsschutz, große soziale Unsicherheit und Rechtlosigkeit kennzeichnen die Arbeitsbedingungen in vielen Spielzeugfabriken in China, Thailand, Vietnam und Indonesien.

Besonders in China, das in den neunziger Jahren zum weltweit größten Spielwarenhersteller aufgestiegen ist, wird die billige Arbeitskraft der jungen Arbeiterinnen aus den ländlichen Regionen ausgebeutet.

In den Freihandelszonen Shenzhen und Dongguan ist ein Mindestlohn von ungefähr 350 RMB (72 DM) vorgeschrieben. Trotzdem bekommen die Arbeiterinnen dort nur 250 RMB (51 DM) im Monat oder noch weniger, viel weniger also als der von der lokalen Regierung für auftragschwache Zeiten festgesetzte Mindesttarif. Außerdem zahlt man ihnen in der Probezeit wesentlich weniger als den Durchschnittslohn. Arbeiterinnen von Tri-S (Produzent von Fisher Price und Tyco-Spielwaren) berichteten uns, dass einige neu eingestellte Kolleginnen in ihrer Probezeit allenfalls 40 RMB (ca. 8 DM) im Monat bekommen hätten.

Seit Mitte der neunziger Jahre reagieren einzelne Firmen und Verbände der Spielwarenindustrie auf Berichte über menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und veröffentlichen Verhaltenskodices, in denen Arbeitsstandards für die Spielwarenproduktion festgelegt werden.

Ohne eine unabhängige Kontrolle sind diese Vorschriften für die betroffenen Arbeiterinnen aber nichts wert.

MISEREOR fordert deshalb die Spielwarenindustrie auf, eine unabhängige Kontrolle für die Einhaltung ihrer Verhaltenskodices zu schaffen.

Neben Kinderspielsachen finden Sie sicherlich auch eine Geschenkidee im **Kleine-Weltladen**.

Unterstützen Sie die Arbeit dieser Menschen, der Bauern und Kleinproduzenten,

Ihr **Kleine-Weltladen** bietet Ihnen ein reichhaltiges Angebot.



Eine-Welt-Verein Bad Kissingen e.V.

Der Verein freut sich auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, vor allem aber, dass die Pfarrgemeinde Herz Jesu und die Erlöserkirchengemeinde beigetreten sind.

In der Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2001 im großen Saal des Gemeindezentrums wurde der Vorstand neu gewählt und über die Vergabe der Spendengelder entschieden.

Die sieben Projekte in Indien, Sri Lanka, Brasilien, Peru, Chile, Bolivien und Kolumbien, die von Bad Kissingen aus unterstützt werden, erhalten in diesem Jahr jeweils 700 DM. Durch die Ausstellung „Projekte der Hoffnung“ wurden zu Ostern schon 2200 DM nach Indien überwiesen.

Es wurde beschlossen die laufenden Überschüsse von Eine-Welt-Verein bzw. Kleine-Weltladen auf die Projekte gleichmäßig zu verteilen und ein Land in den Mittelpunkt eines Jahres zu stellen. Nachdem dies heuer Indien, das Projekt der katholischen Pfarrgemeinde, war, soll es im kommenden Jahr Brasilien und somit das Partnerprojekt der evang.-luth. Kirchengemeinde sein. Dazu wird die Ausstellung „Projekte der Hoffnung“ vom 15. - 17. März 2002 im katholischen Gemeindezentrum zu sehen sein, wozu wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen.



von links nach rechts: Ulrike Aichner (Beisitzerin), Bianca Key (Beisitzerin), Max Matthies (Schriftführer), Steffi Messerschmitt (2. Vorsitzender), Wolfgang Hofmann (1. Vorsitzende) Elfie Hiebel (Beisitzerin), Christine Schipkowski (Kassiererin), Anna-Luise Bösel (Beisitzerin)

Da bleibt keiner sitzen - Konzert mit **Dorival Ristoff**

Schon einmal war im Gemeindebrief ein Konzert von ihm angekündigt. Es musste entfallen, weil unser Freund Dorival die ganze Reise nach Deutschland wegen eines erkrankten Musikers absagen musste. Diesmal – hat er uns zugesagt – wird es auf jeden Fall klappen!

Darum schon jetzt: herzliche Einladung zum Konzert von Dorival Ristoff und seine Band

„Terra sem males“ am 8. März um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
Thema des Programms:
Du bist nicht für ein Jammerleben geboren



Zu den Musikern:

Luciano Camargo Profimusiker aus Porto Alegre, Südbrasilien. Akkordeon, Gesang und Perkussion

Cláudio Veiga: Profimusiker aus Porto Alegre, Südbrasilien. Gitarre, Gesang und Perkussion

Dorival Ristoff Pfarrer aus Rio de Janeiro. Gesang und Gitarre

Terra sem Males - so nennt sich eine Handvoll brasilianischer Musiker, unter der Leitung von Pfarrer Dorival Ristoff, die vor einiger Zeit begonnen haben, Lieder der Menschen ihrer südbrasilianischen Heimat zu sammeln, zu arrangieren und einem internationalen Publikum zugänglich zu machen. Manchmal traurige, manchmal trotzige, meistens fröhliche, immer aber kraftvolle Geschichten erzählen diese

von Armut gebeutelten Menschen Lateinamerikas. Ihre Lieder sind Ausdruck ihres Zorns, ihrer Wehmut und ihrer Hoffnung - hörens Wert und mitreißend. Typisch afrobrasilianische Rythmen konkurrieren mit der Tradition des mitteleuropäischen Volksliedes und alten indianischen Weisen - ein buntes, zuweilen kabarettistisches Gebilde unter die Haut gehender Melodien.

An diesem Abend kann auch die neue CD „Am Rande der Zeit“ von Dorival und seiner Band für € 10,- erworben werden. Außerdem gibt es Feijoada (brasilianisches Bohnengericht), Caipirinha (brasilianisches Getränk aus Limonen und Zuckerrohrschnaps) und exotische Säfte in der Pause.

Bom apetit e sa'de! Eintritt: € 3,-. Alles, was über die Deckung der Unkosten hinausgeht, geht an unser Partnerschaftsprojekt in Brasilien, die Kindertagesstätte in Rio de Janeiro.

Christine Drini

Eine-Welt-Brasilien – Projekte der Hoffnung

Ökumenische Ausstellung im Katholischen Gemeindezentrum

Seit der letzten Ausstellung im vergangenen Jahr hat sich einiges getan. In den Arbeitsbereichen Entwicklung und Frieden werden die beiden Konfessionen enger zusammenarbeiten. Ein ökumenischer Arbeitskreis mit Diakon Hey, Gerhard Flügel (Kath. Pfarrgemeinde) und Pfarrerin Drini, Charlotte Fries (Evang.-luth. Kirchengemeinde) sowie Elfi Hiebel, Anna-Luise Bösel und Wolfgang Hofmann (Eine-Welt-Verein) trat zum ersten Mal zusammen, um die Ausstellung „Projekte der Hoffnung“ vorzubereiten, die vom 15. - 17. März im katholischen Gemeindezentrum stattfinden wird.

Unter dem Motto des Misereor-Sonntages „Frieden ist TATSache“ wird neben der Ausstellung „Gesichter der Gewalt – Gesichter der Hoffnung“ Brasilien im Mittelpunkt stehen. Außerdem wird das Partnerschaftsprojekt der Evang.-luth. Kirchengemeinde in Rio de Janeiro, der Kindergarten Bom Samaritano, vorgestellt.

Freitag, 15.03.2002

11 - 18 Uhr

- Eröffnung der Ausstellung in festlichem Rahmen
- Ausstellung
- Verkauf von Waren aus fairem Handel (Kunsthandwerk und Lebensmittel)
- Kaffee und Kuchen

Samstag, 16.03.2002

11 - 20.30 Uhr

- Ausstellung
- Verkauf von Waren aus fairem Handel (Kunsthandwerk und Lebensmittel)
- Kaffee und Kuchen

Sonntag, 17.03.2002

11.30 Uhr

Misereor-Sonntag: Fastenessen

11 - 18.30 Uhr

- Ausstellung
- Verkauf von Waren aus fairem Handel (Kunsthandwerk und Lebensmittel)
- Am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Der Erlös der Veranstaltungen kommt dem Kindergarten Bom Samaritano in Rio de Janeiro zu Gute.



Adressen

Evang. Luth. Pfarramt Bad Kissingen

von-Hessing-Straße 4

Tel. (09 71) 27 47

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer Hermann Schröter

von-Hessing-Straße 4

Tel. (09 71) 27 47

Pfarrer Norbert Küfeldt

Salinenstraße 4 c

Tel. (09 71) 9 92 63

Fax (09 71) 7 85 43 84

Pfarrerin Christine Drini

Salinenstraße 4 a

Tel. (09 71) 39 91

Pfarrerin z.A. Claudia Weingärtler

Kur- und Rehasorge

Salinenstraße 4 b

Tel. (09 71) 7 85 36 46

Fax (09 71) 7 85 14 88

Sprechzeiten:

Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr
siehe Plakate der Kurseelsorge

Vikar Wolfgang Ott

Salinenstraße 4 b

Tel. (09 71) 7 85 36 46

Kantor Jörg Wöltche

Obere Saline 1

Tel. (09 71) 7 85 06 05

AB (09 71) 7 85 06 06

T-Net-Fax (09 71) 7 85 06 07

E-Mail: joerg-woeltche@t-online.de

Diakon Günther Wagner

St. Laurentius-Straße 21

Pfarramt: Tel. (09 71) 7 85 30 16

Privat: Tel. (09 71) 7 85 86 44

Privat: Fax (09 71) 7 85 86 45

E-Mail: wagner.guenther@web.de

Messner: Hans Welmann

Salinenstraße 4 b

Tel. (09 71) 6 27 94

Pfarrerin Christine Laute und

Pfarrer Gerd Laute

gerd.laute@t-online.de

Adresse ab Juni im Pfarramt erfragen.

Erlöserkirche

Ecke Martin-Luther-Straße/
Prinzregentenstraße

Evang. Gemeindehaus

Salinenstraße 2/Ecke Maxstraße

Haus der Begegnung

Salinenstraße 4 a

Gabenkonto des Pfarramts:

Nr. 18 127, Sparkasse Bad Kissingen,

BLZ 793 510 10



Diakonisches Werk Bad Kissingen

Kindergarten Sinnberg

Sinnbergpromenade

Leitung: Karin Saueremann

Tel. (09 71) 56 43

Altenwohn- & Pflegeheim Katharinenstift

Friedrich-List-Straße 4

Heimleitung: Andreas Metzler

Tel. (09 71) 72 25-0

Fax (09 71) 72 25-299

Diakoniestation

Salinenstraße 4 a

Tel. (09 71) 6 14 67

Schwester Erika Strubl

Parkstraße 7

Tel. (09 71) 6 14 68

Schwester Margot Landgraf

Kornweg 4

Tel. (09 71) 6 11 01

Sprechstunde Gemeindegewerter

dienstags 15.00 - 16.00 Uhr

Haus der Begegnung

Aussiedlerberatung:

Dipl. Sozialarbeiterin (FH) Margrit Höhn

F.-v.-Gärtner-Straße 2 a

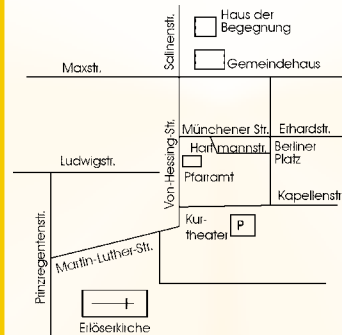
Tel. und Fax (09 71) 6 63 68

Diakonisches Werk und Diakoniestation

Kto.-Nr. 1030193926, Hypobank

Bad Kissingen, BLZ 793 204 32

Telefonseelsorge (0 800) 1 11 01 11



Impressum:

miteinander ist der Gemeindegewerter der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint viermal im Jahr im Selbstverlag und wird als Postvertriebsstück versandt.

Redaktion:

Günther Wagner, Jörg Wöltche,
Hermann Schröter

Gestaltung und Satz:

MIKADO GmbH
Bad Kissingen



Druck:

Druckerei Kourist

Anschrift der Redaktion bzw. des
Pfarramts:

von-Hessing-Straße 4

97688 Bad Kissingen

Tel. (09 71) 27 47

Fax (09 71) 6 94 06

Internet:

www.badkissingen.de/kirche

Redaktionsschluss für 2/2002:

15. April 2002

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

**Guter Gott,
Wie die Zeit vergeht!
Der Frühling kommt
Bald schon ist Ostern,
Das Jahr nimmt seinen Lauf.
Ich freue mich an Deiner Schöpfung,
Und bin dankbar für die Schönheit dieser Welt
Ich sehe Deine guten Hände am Werk
Du nimmst mich an der Hand und führst mich
durch mein Leben. Durch Winter und Dunkelheit,
durch helle und fröhliche Tage
Du kennst diesen Weg, Du weißt, wo er hingeht.
Darum fürchte ich mich nicht.
Du hast meinem Leben die Freude gegeben
Und du hast an Ostern dem Tod die Macht genommen.
Wohin sonst werde ich gehen als in Deine offenen Arme?
Bei Dir bin ich geborgen. Danke, guter Gott. Amen.**

G. Wagner